



## **Unser Schulprogramm – ein Arbeitspapier für die Fritz-Bauer-Gesamtschule**

Unser Schulprogramm verstehen wir als Arbeitspapier für die gemeinsame Schulentwicklungsarbeit an der Fritz-Bauer-Gesamtschule. Wir nehmen uns mit dem Schulprogramm etwas vor: und zwar Entwicklungsschwerpunkte zu setzen für die nächste Zeit. Es ist ein Programm zur Umsetzung von Zielen und Maßnahmen. Unser Konzept ist nicht Endpunkt einer Entwicklung, sondern Startpunkt für eine dynamische Entwicklung von Konzeptbausteinen und deren Umsetzung an unserer neuen Schule. Es wird aufgefasst als ein Arbeitsprogramm zur Planung pädagogischer und perspektivischer Ziele, die zusammen mit Schülerinnen und Schülern, Eltern, Lehrerinnen und Lehrern in unserer Schulgemeinde weiterentwickelt und später evaluiert werden sollen. Zur Mitarbeit sind alle Interessierten ganz herzlich eingeladen!

### ***I. Leitbild/ Präambel***

**Leistung einbringen - Vielfalt leben - Wertschätzung erfahren**

### ***II. Unterricht/ Organisation***

- **Ganztagsbetrieb an drei Nachmittagen** (Montag, Mittwoch und Donnerstag)
- Dienstag: Konferenznachmittag
- Fächer in Klasse 5 und 6: Deutsch, Englisch, Mathematik, Gesellschaftslehre (Geschichte, Erdkunde, Politik) , Arbeitslehre (Technik, Wirtschaft, Hauswirtschaft), Kunst/Musik, Sport, Darstellen und Gestalten im 6.Schuljahr, 2. Fremdsprache im 6. Schuljahr, Religionslehre/ Praktische Philosophie, Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik)
- **Äußere und innere Differenzierung**
- Unterricht zunächst vorwiegend im Klassenverband/Klassenlehrerverband
- **Klassenleitung** in der Sekundarstufe I sechs Jahre von einer Klassenlehrerin und einem Klassenlehrer gemeinsam (Tutorenprinzip)
- Aufbau eines **Beratungskonzeptes**

### ***III. Abschlüsse***

- Hauptschulabschluss
- Mittlerer Bildungsabschluss/ Fachoberschulreife
- Fachhochschulreife oder Abitur

### ***IV. Vorhaben***

- Ausbau des MINT-Angebots (siehe Punkt IX)

- Integration von Projekten (z.B. Kunstprojekt: Ausstellungen zum Tag der Offenen Tür)
- Schulfahrten (im Frühjahr mit den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern)
- Skifreizeiten
- (internationale) Schulpartnerschaften
- Einrichtung eines Klassenrates
- Fitmachen für Teilnahme an unserer Gesellschaft z. B. durch Delegation ins Kinderparlament der Stadt Sankt Augustin)
- Teilnahme an Wettbewerben
- Teilnahme an „Jugend debattiert“

### ***V. Unterrichtsprinzipien***

- individuelle Förderung
- kooperatives Arbeiten
- Methoden selbstständigen Lernens
- Nachhaltigkeit und Vernetzung von Wissen

### ***VI. Übergeordnete methodische Ziele***

- **Kompetenzerwerb für lebenslanges Lernen**
- Teamarbeit
- Informationsbeschaffung und -verarbeitung
- Kommunikation
- Strategien zur Vorbereitung von Tests und Klassenarbeiten
- Zeitmanagement o Präsentationstechniken

### ***VII. Erziehungsziele***

- Soziales Lernen
- Allgemeine und berufliche Bildung im Sinne des lebenslangen Lernens
- Förderung eines europäischen und globalen Bewusstseins
- Medienerziehung o Gesundheits- und Umwelterziehung
- Kulturarbeit
- Erziehung zur Demokratie und Toleranz
- Erziehung zu Selbständigkeit
- Erziehung zur Kreativität
- Erziehung zur Partizipation
- Erziehung zur Solidarität mit anderen

### ***VIII. Eltern/ Lehrer/ Schüler – Unsere Schulgemeinde....***

- **Kollegium:** Teamschule, Tutorenprinzip
- **Eltern:** „Die Eltern sind uns wichtig!“, Erziehungsvereinbarungen, Elternexperten für den Ganzttag, Einbeziehung von Kompetenzen und Ressourcen
- **Schülerinnen und Schüler:** aktive Teilnahme am Schulleben; Einrichtung eines Klassenrates

- **Außerschulische Partner:** im Umfeld von Anfang an einbeziehen (Musikschule, Vereine, Bibliothek...)

### ***IX. MINT an der Fritz-Bauer-Gesamtschule***

Die Fritz-Bauer-Gesamtschule möchte mit ihrem bereits bestehenden MINT-Angebot und den sich in Vorbereitung befindenden Vorhaben die Begeisterung und das Interesse für MINT-Fächer bei Schülerinnen und Schülern wecken bzw. Berufs- und Karrierewege in MINT-Berufen aufzeigen.

Neben dem Bereich der Medienkompetenz – das Unterrichtsfach „*Medien*“ wird im Fächerkanon der Fritz-Bauer-Gesamtschule ab Jahrgangsstufe 5 angeboten – ist unserer Schule eine fundierte Ausbildung in den MINT-Fächern sehr wichtig, wobei besonderer Wert auf Praxisnähe gelegt wird, indem mit vielen Versuchen, Anschauungsobjekten und Baumöglichkeiten, z. B. „*LEGO-Mindstorms®*“, gearbeitet wird. Neben den „klassischen“ MINT-Fächern (*Mathematik, Informatik – bereits ab Jahrgangsstufe 7 im Wahlpflichtbereich, Biologie, Chemie, Physik, Technik, Ernährungslehre*) finden sich auch im Bereich der Arbeitsgemeinschaften (AG's) der Fritz-Bauer-Gesamtschule interessante Angebote zur Förderung naturwissenschaftlicher Kenntnisse und Interessen: *AG Naturforscher, AG Schulgarten – „grünes Klassenzimmer“, AG Schulsanitäter.*

Seit dem Schuljahr 2018/19 gibt es im Rahmen der Lernzeiten auch die Möglichkeit der Wahl eines Lernateliers. Auch hier ist der MINT-Bereich mit dem *LEGO-Mindstorms®-Atelier* vertreten und kann von den Schülerinnen und Schülern angewählt werden.

Außerschulische, den fächerimmanenten Inhalten zugeordnete Veranstaltungen wie Wettbewerbe (*Känguru-Wettbewerb, Wettbewerb zum „Tag des Gartens“, „BIO-Logisch“*), Diskussionsrunden und Informationsveranstaltungen bei *Caritas* und *Pro Familia*, Museums- und Universitätsbesuche werden regelmäßig angeboten und durchgeführt.

Für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10 und der gymnasialen Oberstufe bieten wir im Rahmen der Berufsvorbereitung und -orientierung obligatorisch den Besuch der „*MINT-Messe*“ und der „*Medien-Messe*“ in Köln an.

Einer der drei Projektschwerpunkte („*Mensch und Umwelt*“) unserer gymnasialen Oberstufe ist ebenfalls für MINT-interessierte Schülerinnen und Schüler vorgesehen. Der naturwissenschaftliche Unterricht unserer Oberstufe wird durch mannigfache außerschulische MINT-Aktivitäten, wie den Besuch des Genlabors in Frechen in der Q1, den Besuch des Deutschen Museums und des Arithmeums in Bonn mit implizierten Workshops ergänzt. (*Brigitte Imsiecke, MINT-Koordinatorin, 21.03.2020*)